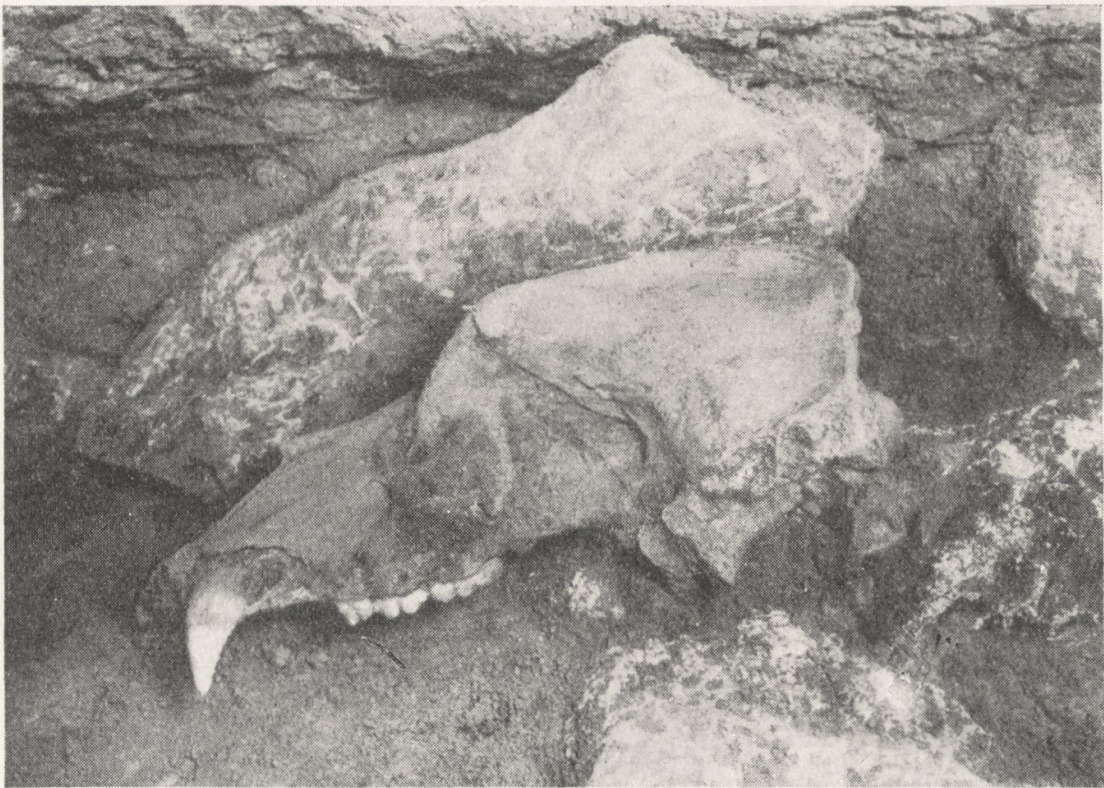
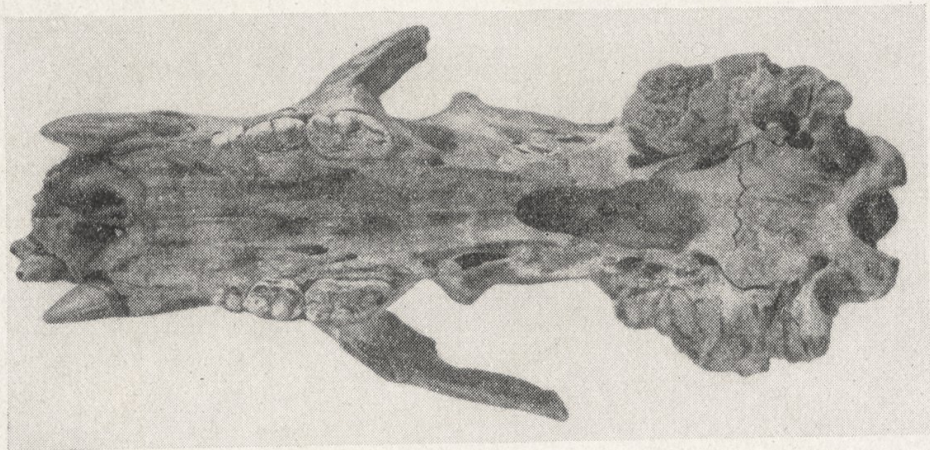
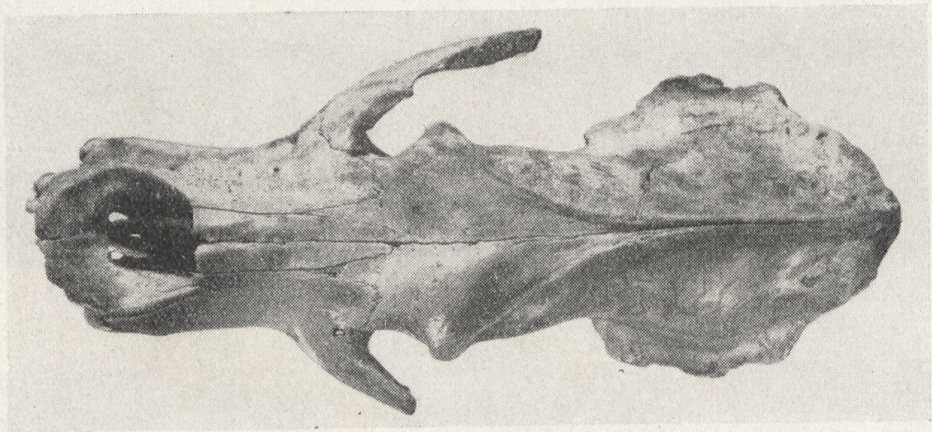


TAFELN



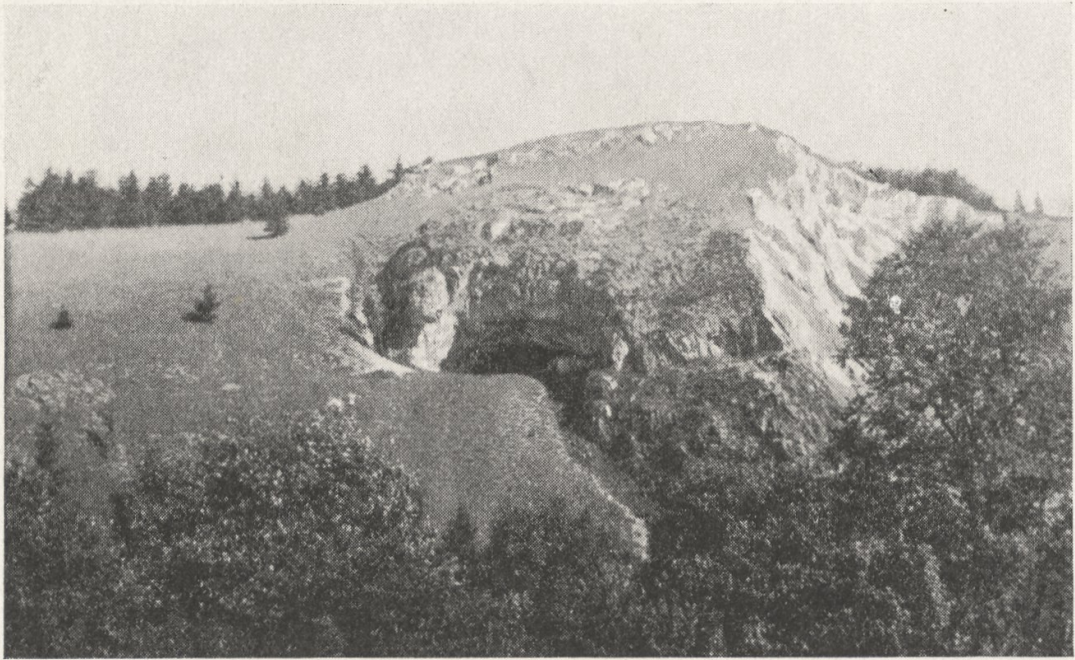
Höhlenbärenschädel der Grabung an der Südwestwand des „Saales“ in der Hermannshöhle.



Höhlenbärenschnädel von der Grabungsstelle in der Hermannshöhle.
 $\frac{1}{5}$ nat. Gr.



Höhlenbärenschnädel aus der „unteren Bruchhöhle“ in der Hermannshöhle
 $\frac{1}{5}$ nat. Gr.



1: Ansicht vom Zwergenloch zwischen Elbingerode und Rübeland/Harz.



a

b

2: Bearbeitete linke Ren-Abwurfstange, ca. $\frac{1}{4}$ nat. Gr.
a) Bearbeitungsspuren der Augsprosse (fast nat. Gr.).
b) Bearbeitung des Stangenendes (fast nat. Gr.)



Tontrommel der Megalithkultur von Gerwisch, $\frac{1}{2}$ nat. Gr.



Hölzerne Trommel aus West-Alor (Kleine Sundainseln).
(Nach Museum f. Völkerkunde Berlin.)



1



2

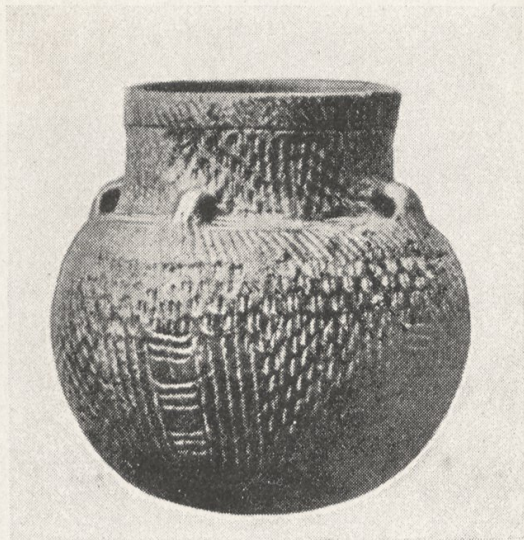


3

- 1: Kessel von Neudietendorf, Kr. Gotha (nach Niquet, 1937, Taf. I, 1).
2: Trichterbecher von Gingst auf Rügen (nach Sprockhoff, 1938, Taf. 39,4).
3: Fußgefäß von Rössen, Kr. Merseburg (nach Niquet, 1937, Taf. VII, 1).



1



2



3



4

- 1: Fußgefäß von Rössen, Kr. Merseburg (nach Niquet, 1937, Taf. VI, 1).
- 2: Ösenbecher von Hvilshøjgaard, Nordjütland (nach Aarbøger, 1941, Abb. 30).
- 3: Ösenbecher von Ferslev, Nordjütland (nach Aarbøger, 1947, Taf. XIV, 2).
- 4: Fußgefäß von Siegersleben, Kr. Neuhaldensleben (nach Niquet, 1937, Taf. VIII, 3).



1

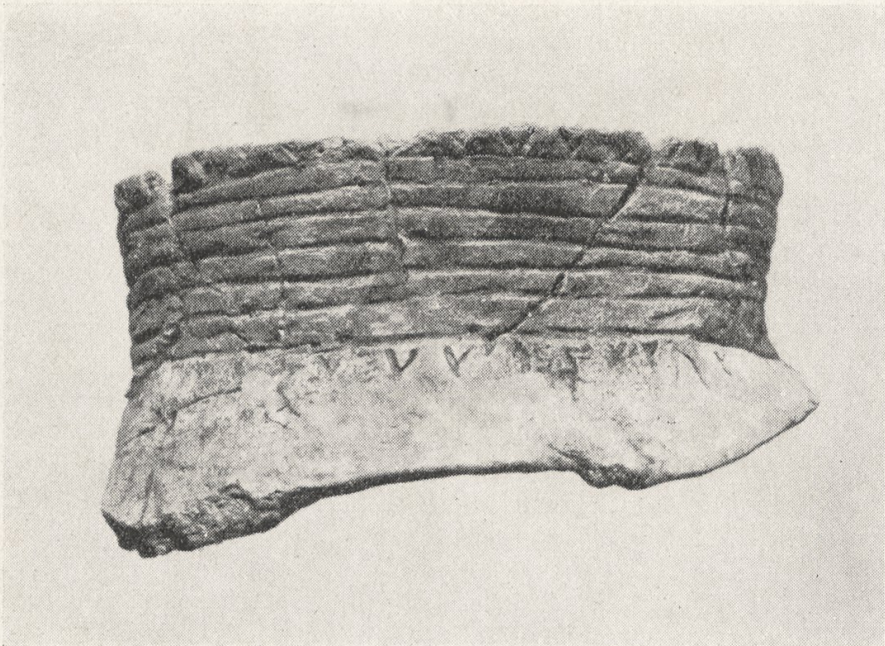


2

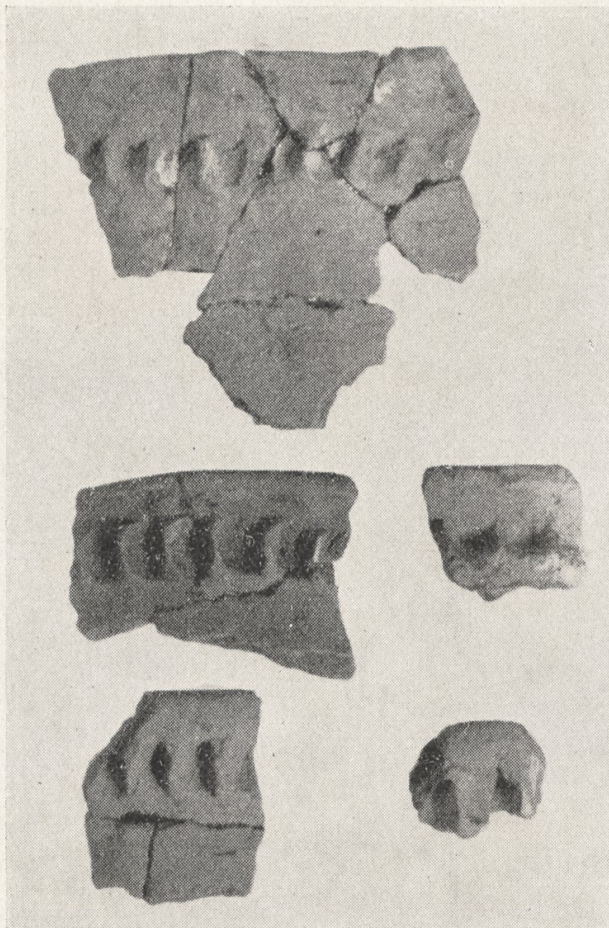


3

- 1: Fußgefäß von Rössen, Kr. Merseburg (nach Niquet, 1937, Taf. VII, 2).
2: Ösenbecher von Vesterby, Seeland (nach Aarbøger, 1947, Taf. XV, 1).
3: Gefäß der jüngeren Ganggrabzeit von Svinø, Seeland (nach S. Müller, 1918, Abb. 164).



1



2

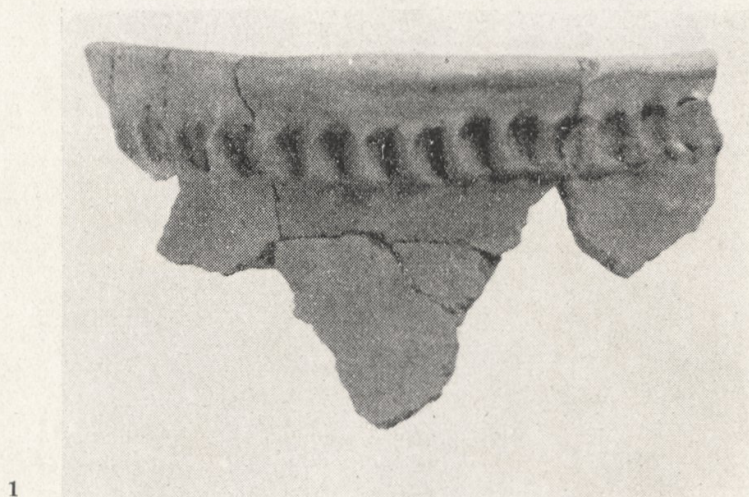
3

5

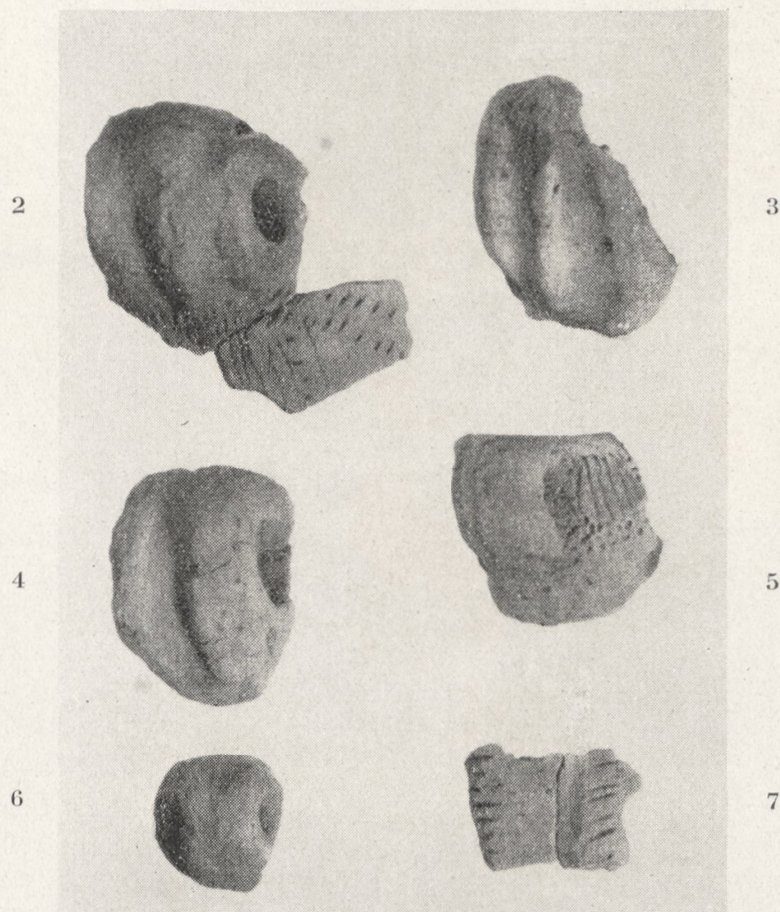
4

6

Siedlungsfunde der Einzelgrabkultur von Biederitz, Kr. Burg.



1



2

3

4

5

6

7

Siedlungsfunde der Einzelgrabkultur von Biederitz, Kr. Burg.

1—3



4—6



7—9



10—11



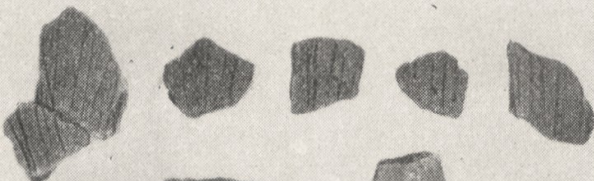
12—14



15—18



19—23



24—27



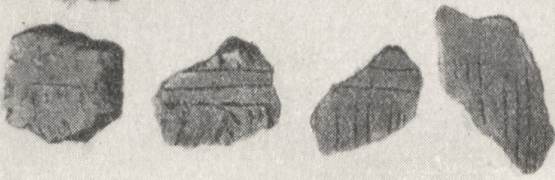
28—31



32—34



35—38



Siedlungsfunde der Einzelgrabkultur von Biederitz, Kr. Burg.



1

1: Siedlungsfunde der Einzelgrabkultur von Biederitz, Kr. Burg.



2



3

2—3: Schnurkeramische Gefäße von Braunsbedra, $\frac{1}{3}$ nat. Gr.



1

2

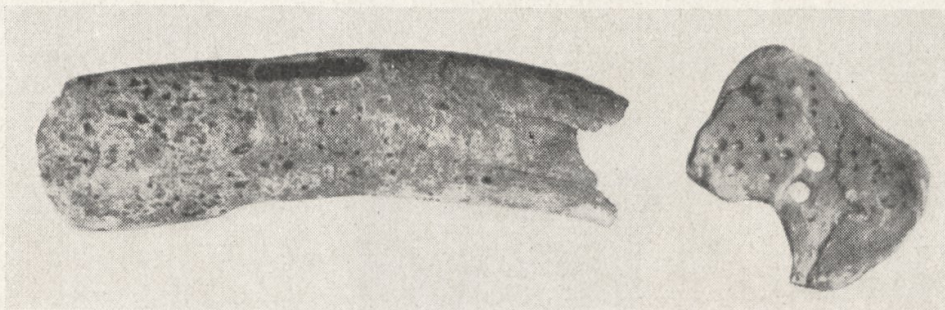
3



4

5

Schnurkeramische Gefäße von Braunsbedra, 1—3: $\frac{1}{3}$, 4—5: $\frac{2}{5}$ nat. Gr.



1

2



3

4



5

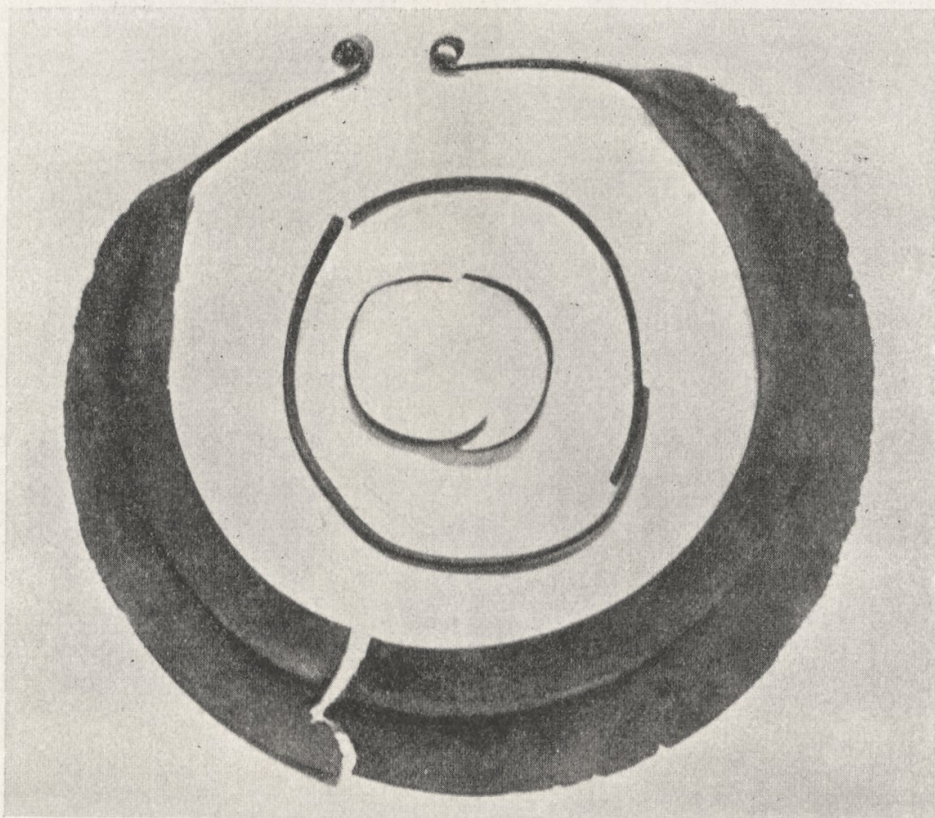
6

7

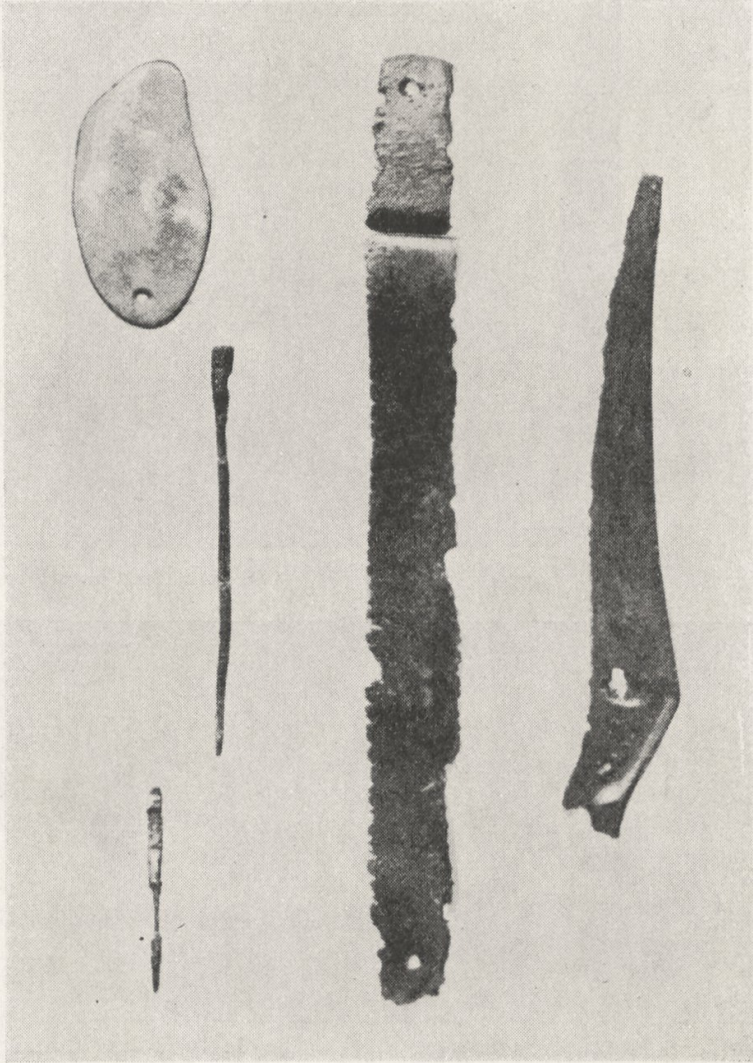
Schnurkeramische Gefäße von Braunsbedra, 1—2: $\frac{2}{3}$, 3—7: $\frac{1}{3}$ nat. Gr.



1: Schnurbecher von Braunsbedra, $\frac{1}{3}$ nat. Gr.



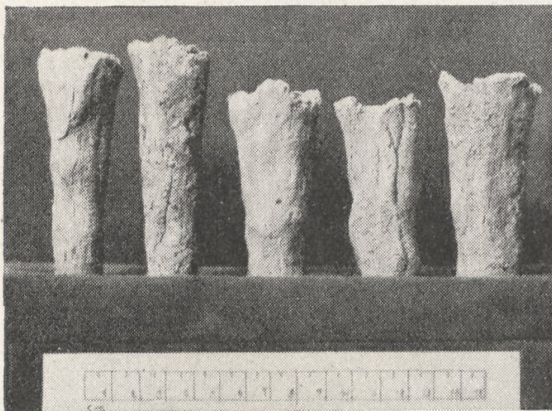
2: Halskragen aus der Altmark.



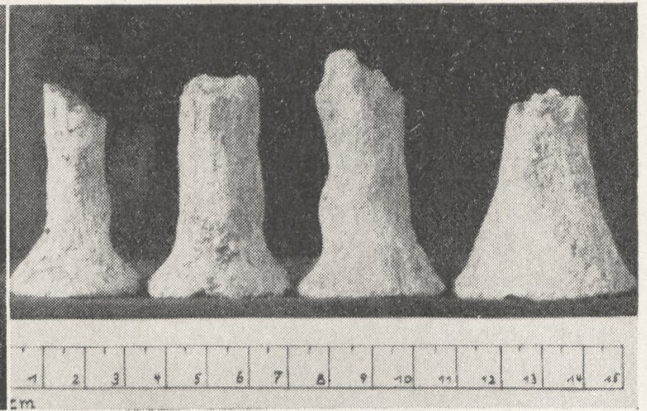
Funde aus einem Grabhügel von Forst Annaburg, Kr. Torgau, etwa $\frac{2}{5}$ nat. Gr



1: Die beiden Hauptformen der halleschen Tonsäulen: Kegelsäule und Zylindersäule, $\frac{1}{3}$ nat. Gr.



2: Kopfstücke dünner Kegelsäulen.



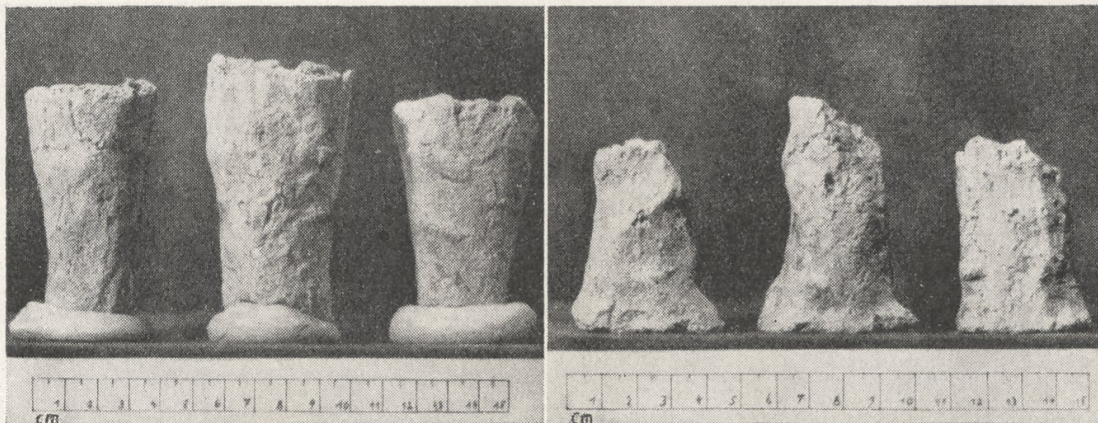
3: Fußstücke dünner Kegelsäulen.



4: Aufsicht der Säulen von 2.

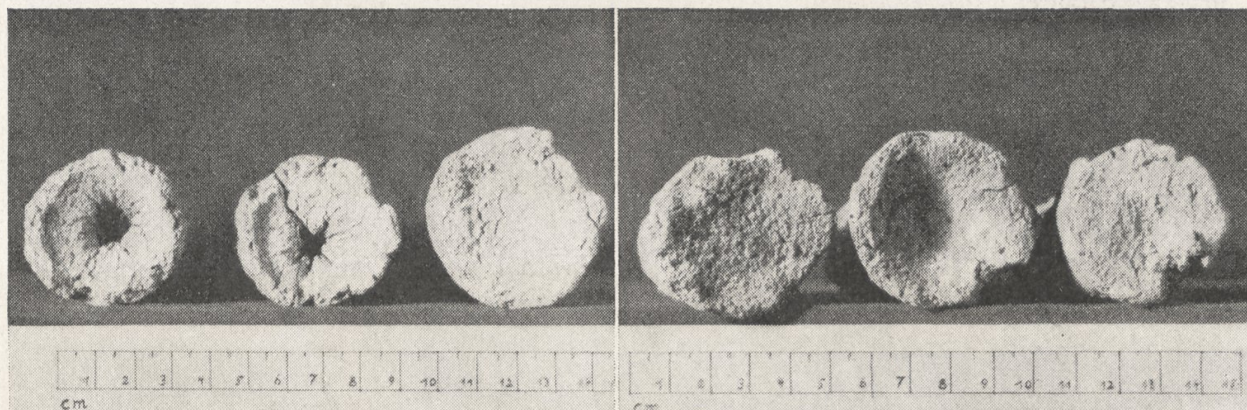


5: Aufsicht der Säulen von 3.



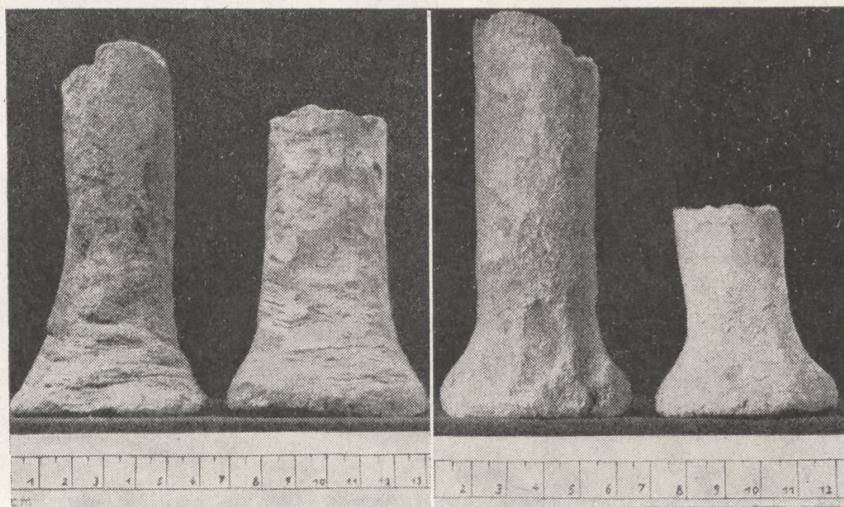
1: Kopfstücke dicker Kegelsäulen
(zur Vermeidung des Umfallens ist ein
Kittpolster untergelegt).

2: Fußstücke dicker Kegelsäulen.

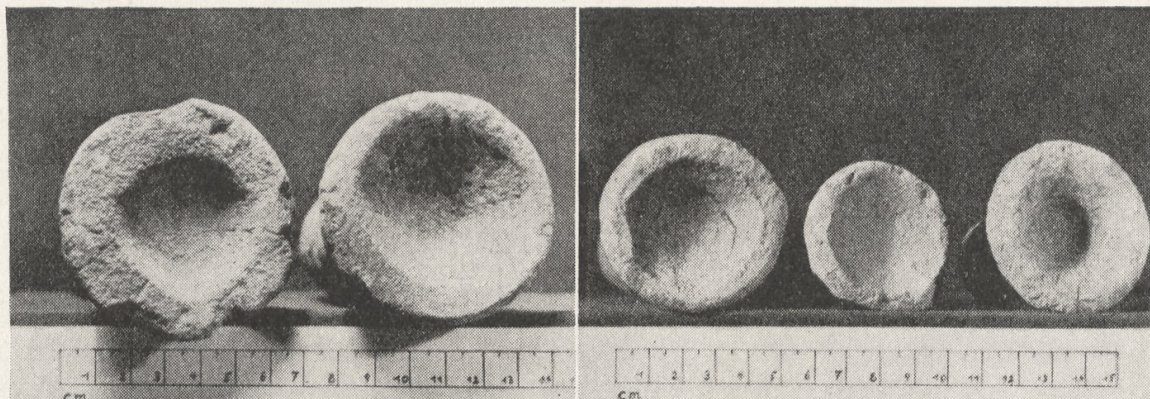


3: Aufsicht der Säulen von 1.

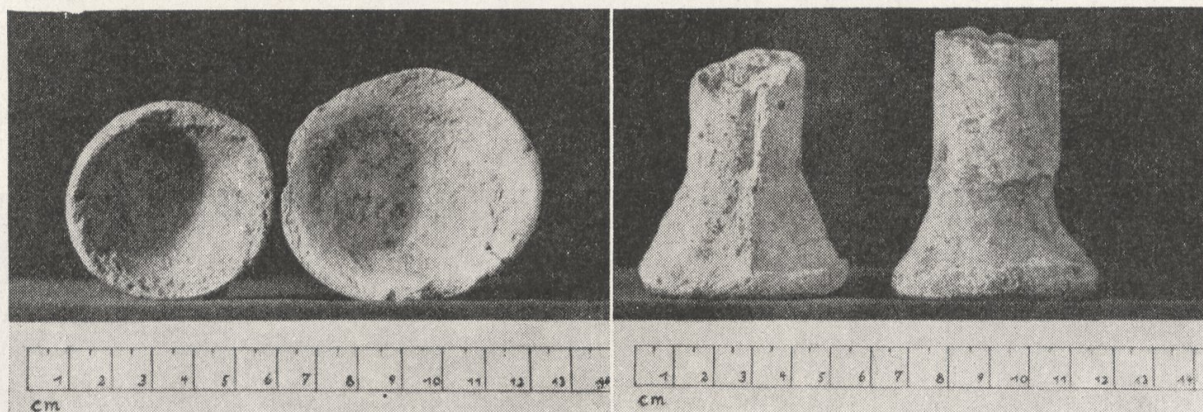
4: Aufsicht der Säulen von 2.



5—6: Endstücke von Zylindersäulen.

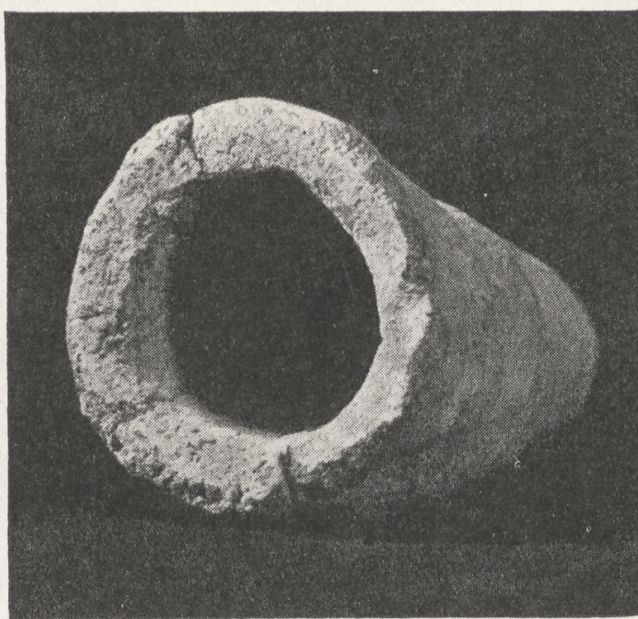


1—2: Endstücke von Zylindersäulen.



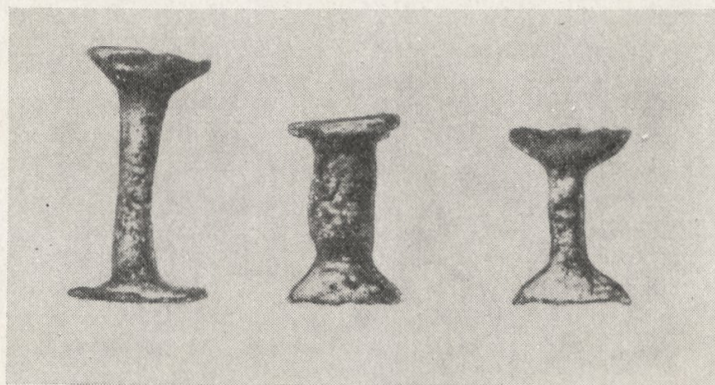
3: Endstücke von Zylindersäulen.

4: Endstück einer Zylindersäule aus Formpresse und einer Säule mit Modellierungsfurche.

5—6: Bruchstücke von köcherförmigen Geräten, gefunden in der Nähe der Buschmannschen Sandgrube in Halle (Saale), 5: $\frac{1}{3}$ nat. Gr., 6: $\frac{2}{3}$ nat. Gr.



1: Kopfteil eines großen Kelches von Halle-Fährstraße, $\frac{1}{3}$ nat. Gr.



2: Tonzylinder aus dem Gräberfeld bei Nadzejewo, $\frac{1}{5}$ nat. Gr.
(Nach Koehler, Posener Album)



1: Eiserner Salzsiedekessel des 16. Jahrhunderts (Nach Agricola)



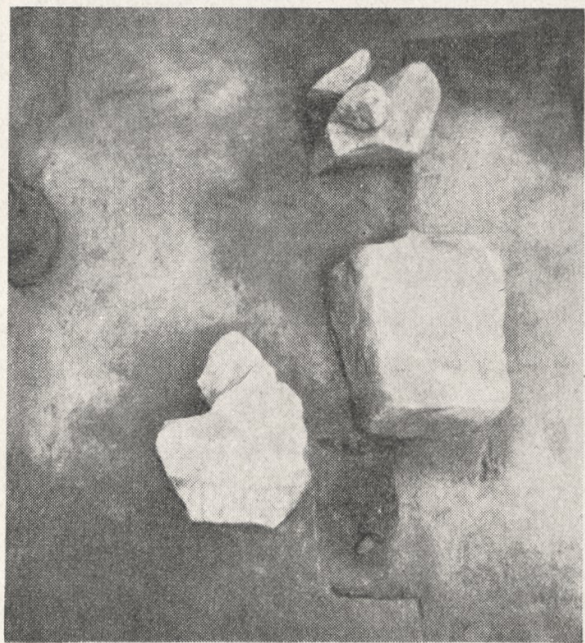
2: Inneres einer Salzsiederhütte in Alt-Giebichenstein (Rekonstruktionsversuch)



1



2



3



4

1: Profil vom Mühlenberg.

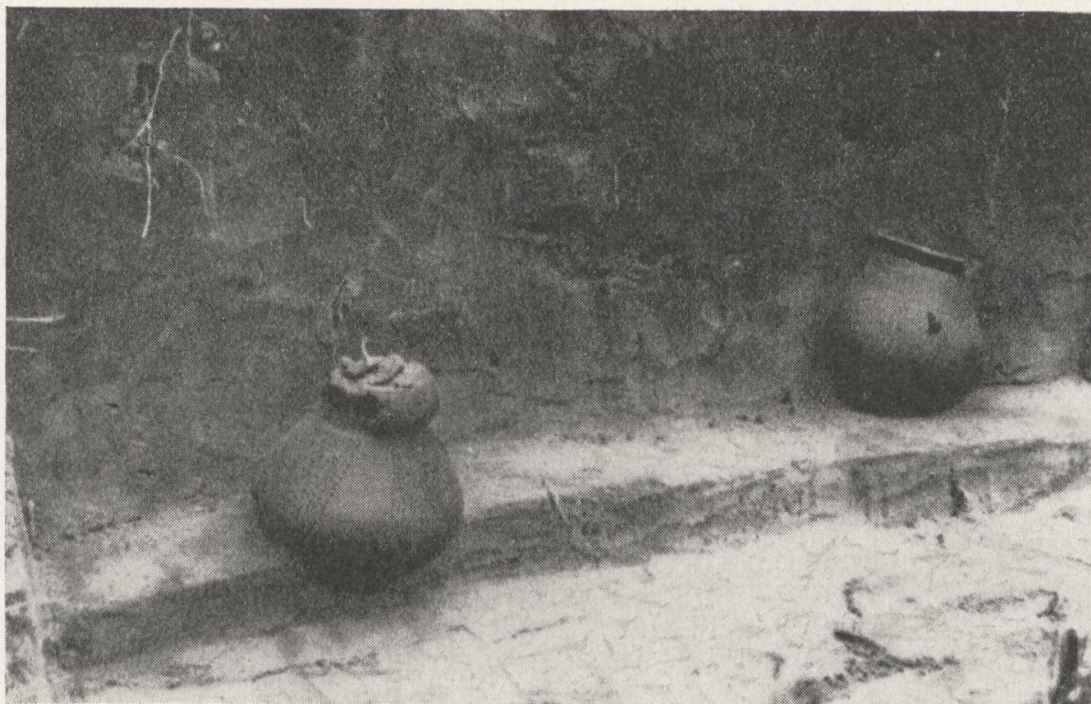
3: Steinpackungsgrab II.

2: Grab 8.

4: Steinpackungsgrab I.

Gräberfeld von Randau.

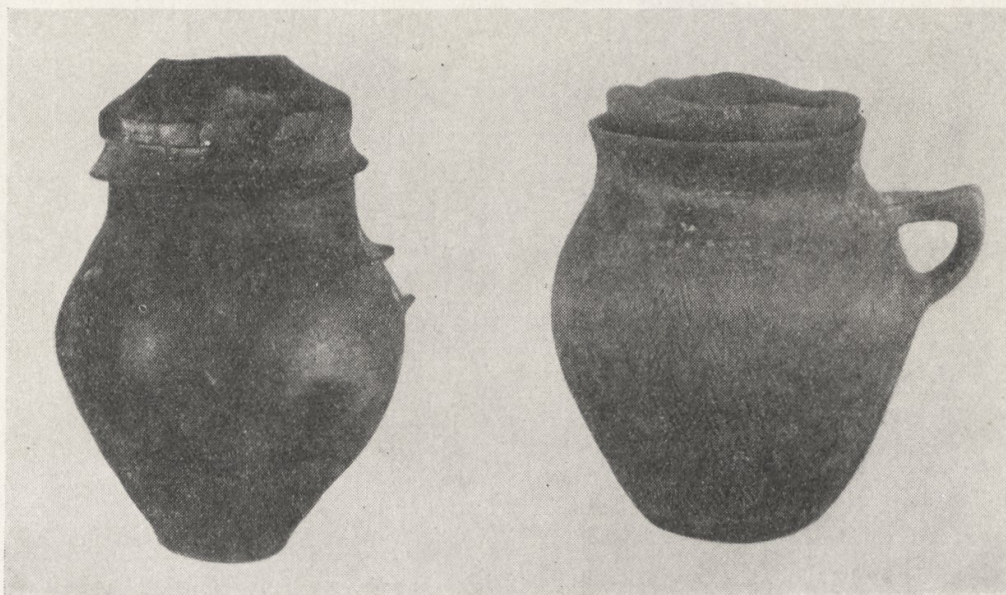
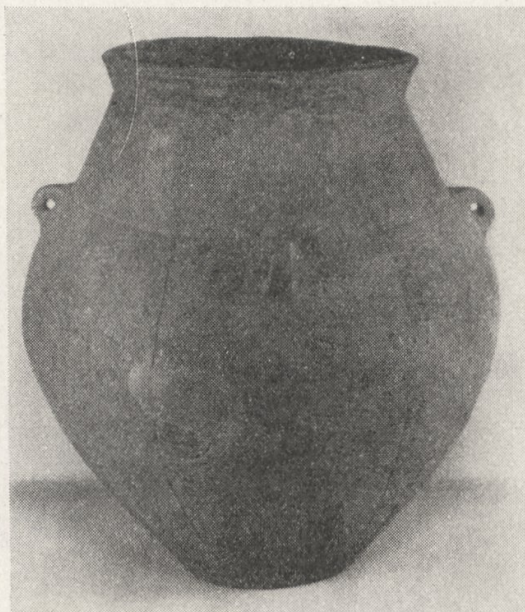
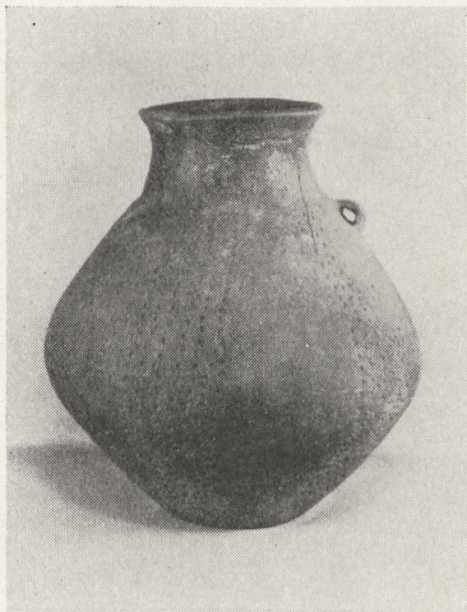
1



2



1: Grab 6 und 7 von Randau.
2: Grab 13—15 von Randau.

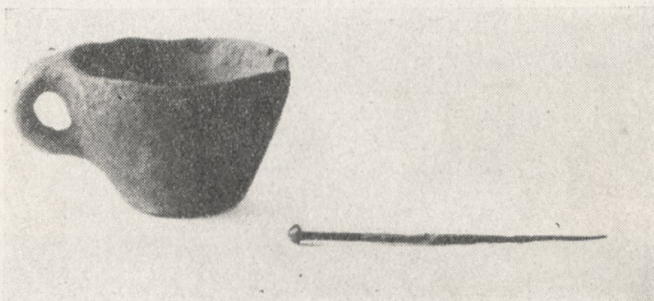


Gefäße aus den Gräbern 6 (1), 7 (2), 17 (3), 2 (4), 5 (5). $\frac{1}{6}$ nat. Gr.
Gräberfeld von Randau.



1

1: Elversdorf, Kr. Tangerhütte, etwa $\frac{1}{4}$ nat. Gr.



2

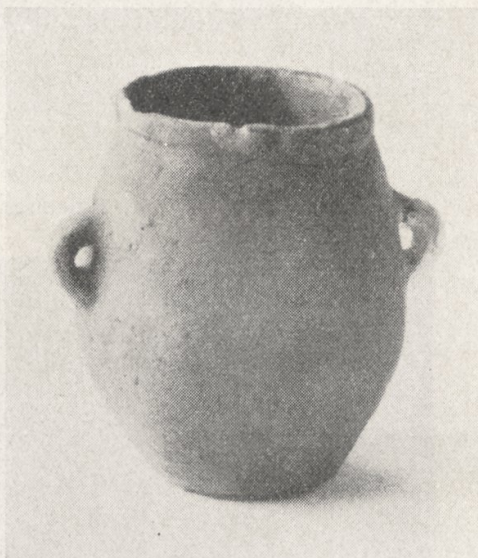


3

2, 3: Elversdorf, Kr. Tangerhütte, etwa $\frac{1}{4}$ nat. Gr.



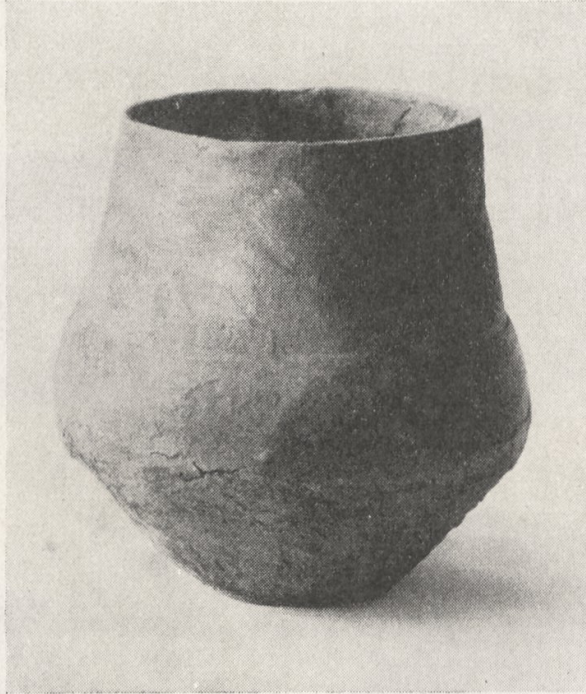
1: Stendal, $\frac{1}{5}$ nat. Gr.



2, 3: Funde von Grobleben, Kr. Tangerhütte, etwa $\frac{1}{4}$ nat. Gr.



4: Hämerten, Kr. Stendal, $\frac{1}{4}$ nat. Gr.



1: Halenbeck, Kr. Pritzwalk, etwa $\frac{1}{6}$ nat. Gr.



2: Halenbeck, Kr. Pritzwalk.



1

2



3

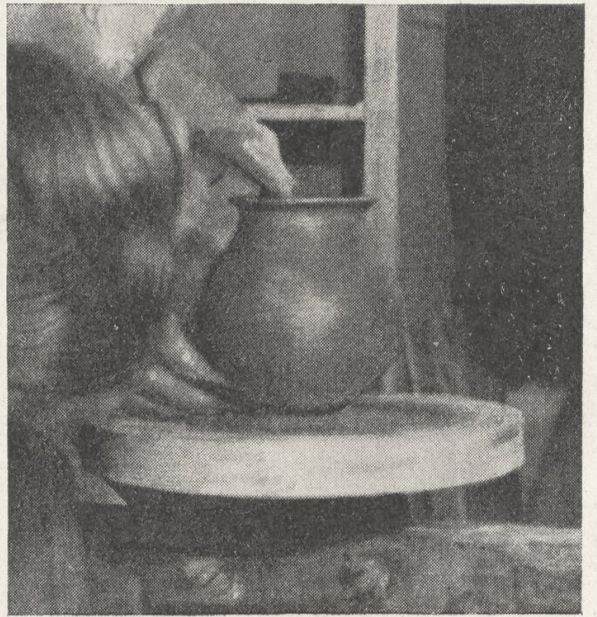
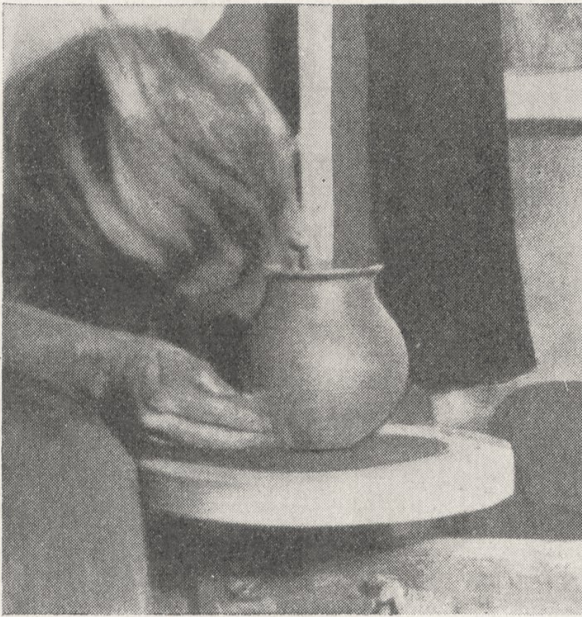
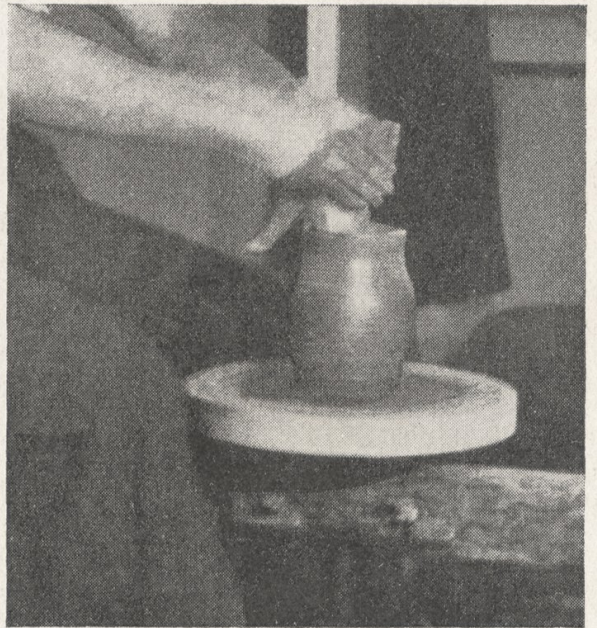
4



5

6

Gefäße aus den Grabhügeln von Sommerschenburg, Kr. Oschersleben, $\frac{1}{5}$ nat. Gr.

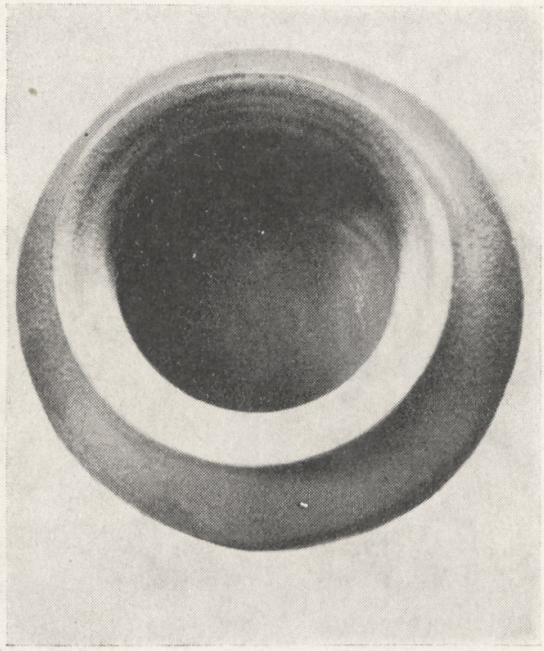


- 1: Das „Ziehen“ der Formmasse.
- 2: Der Beginn der Ausbauchung des Formlings.
- 3: Die Abglättung des Formlings und die Formgebung des Kugelbodens.
- 4: Das Wegdrehen des „verlorenen“ Restsockels mit Schiene bis zur Lösung des Werkstückes vom Scheibenkopf.

Das Drehen eines Kugeltopfes auf der Töpferscheibe in einem Arbeitsgang.



1



2



3



4

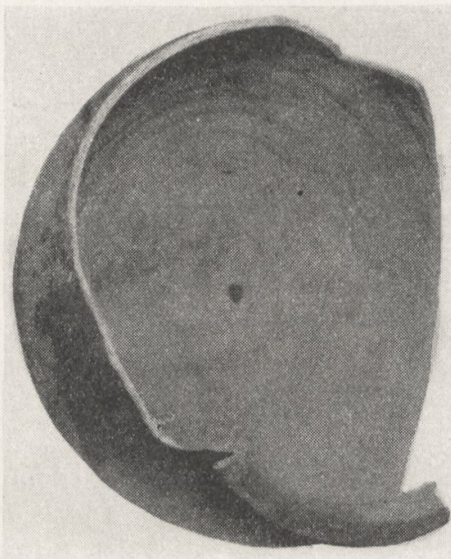


5

- 1 u. 2: Rekonstruierter Formling, Scheibenarbeit, ohne Nachbearbeitung.
3, 4, 5: Fundstück Körba, Kr. Schweinitz, im Landesmuseum Halle, Kat. Nr. A II 1255. Das äußere Profil mit ausgeprägtem Kugelboden, die Bodenansicht mit Knetspuren von der Standbodenbeseitigung herrührend, das Innere mit nicht beseitigter Standfläche (Flachboden).



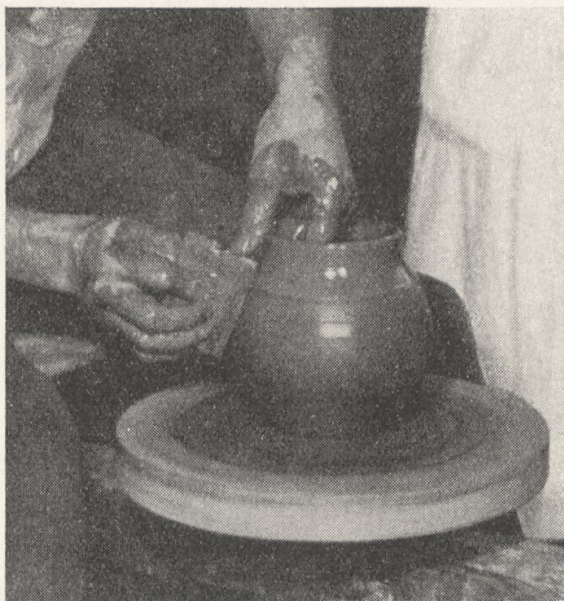
1. u. 2: Vollständiger Kugelboden, mit Anhydritbelag, vom Brand herrührend, innen ist die ursprüngliche Standfläche noch zu erkennen.
Fundstück Halle (Saale), im Landesmuseum Halle, Kat. Nr. 31 204 b.
- 3 u. 4: Standfläche noch erhalten, aber ausgebaucht, Anhydritbelag durch Seitenlage im Brand, innen Drehspuren bis zum Boden.
Fundstück Halle (Saale), im Landesmuseum Halle, Kat. Nr. 31 204 a.



1 u. 2: Standfläche noch erhalten, aber ausgebaucht, innen Drehspuren bis fast Bodenmitte.
Fundstück Halle (Saale), im Landesmuseum Halle, Kat. Nr. 31 204 d.



3: Mäßig gelungene Umformung des Standbodens zum Kugelboden
Fundstück Halle (Saale), im Landesmuseum Halle, Kat. Nr. 31 204 c.



1



2



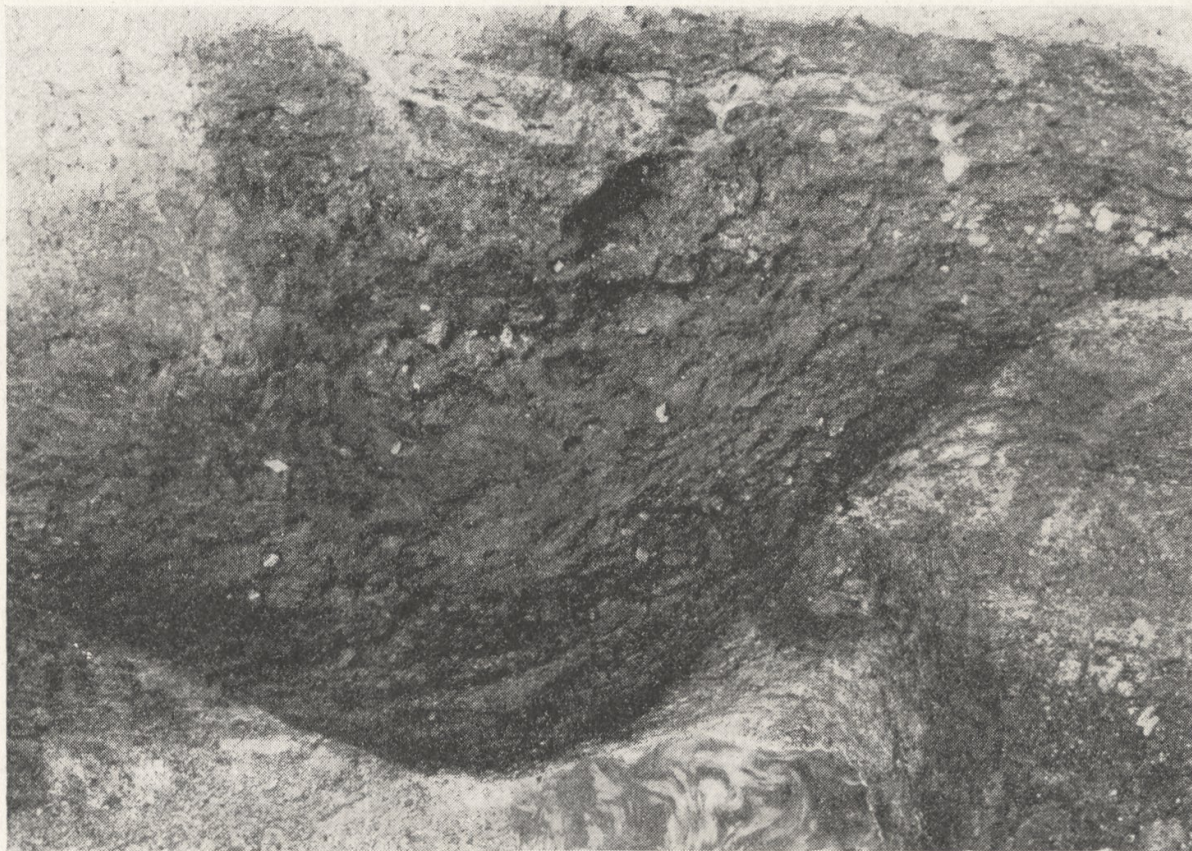
3



4

- 1: Das Ausbauchen des Standbodengefäßes mit Hilfe der Drehschiene.
- 2: Das Abschneiden des Standbodengefäßes vom Scheibenkopf, zwecks Vortrocknung bis Lederhärte.
- 3: Der Kantenbeschnitt des Standbodens, zwecks Angleichung an die Kugelform.
- 4: Der fertige Formling nach Wüstung und Glättung des Kugelbodens.

Die Rekonstruktion des mittelalterlichen Herstellungsverfahrens der Kugeltöpfe.



1: Schnitt 1, Profil des Spitzgrabens, Norden rechts.



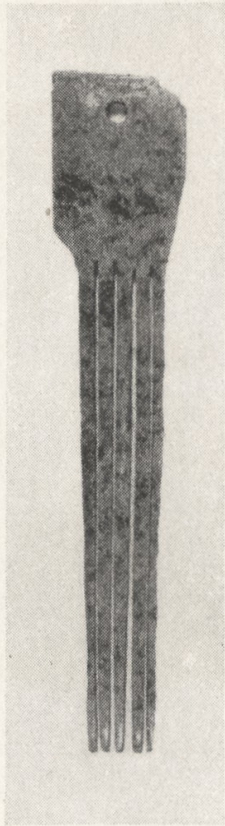
2: Schnitt 1, Profil der Überschneidung des Spitzgrabens, rechts, durch den Sohlgraben, links.
Norden rechts.
Profil der Südbefestigung der Domburg Halberstadt.



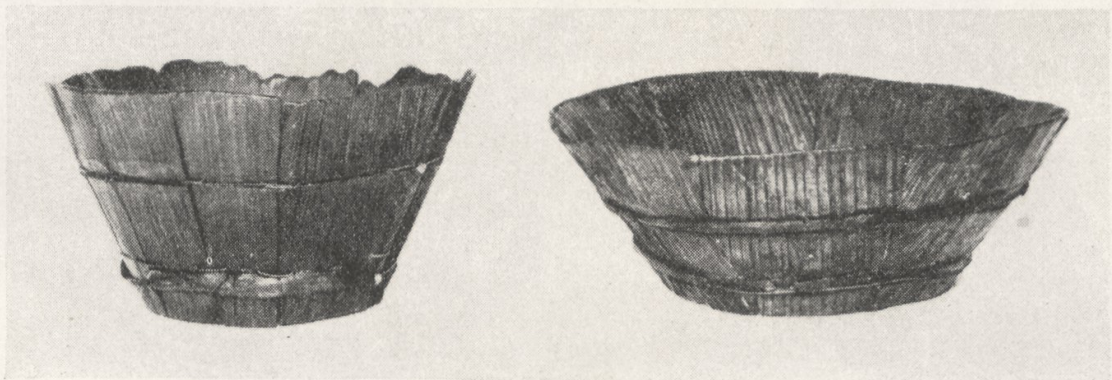
1: Schnitt 2 der Südbefestigung.



2: Später Bombentopf, $\frac{1}{4}$ nat. Gr.
Domburg Halberstadt.



1: Steilkamm, etwa $\frac{4}{5}$ nat. Gr.



2: Holzschüsseln, $\frac{1}{4}$ nat. Gr.
Funde von der Domburg Halberstadt.



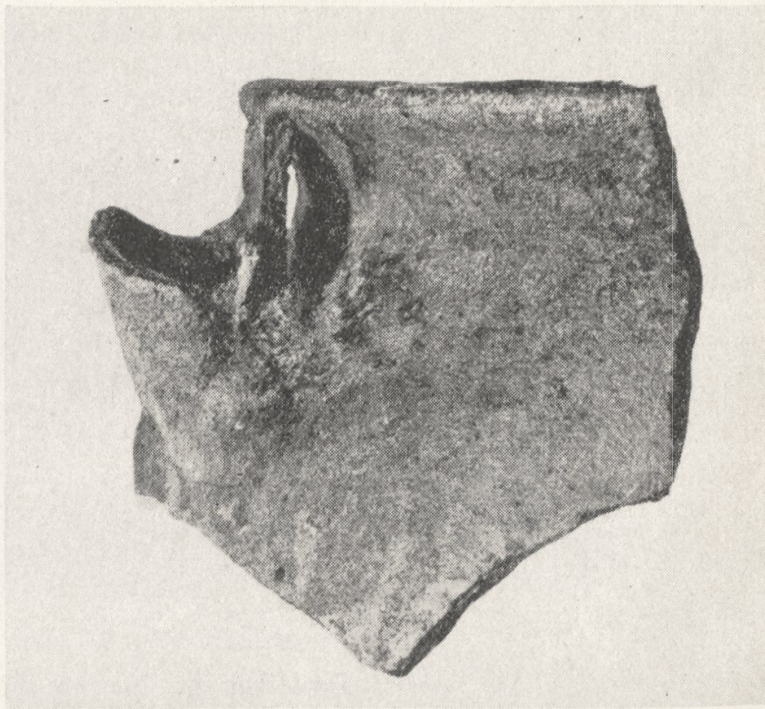
1



2



3



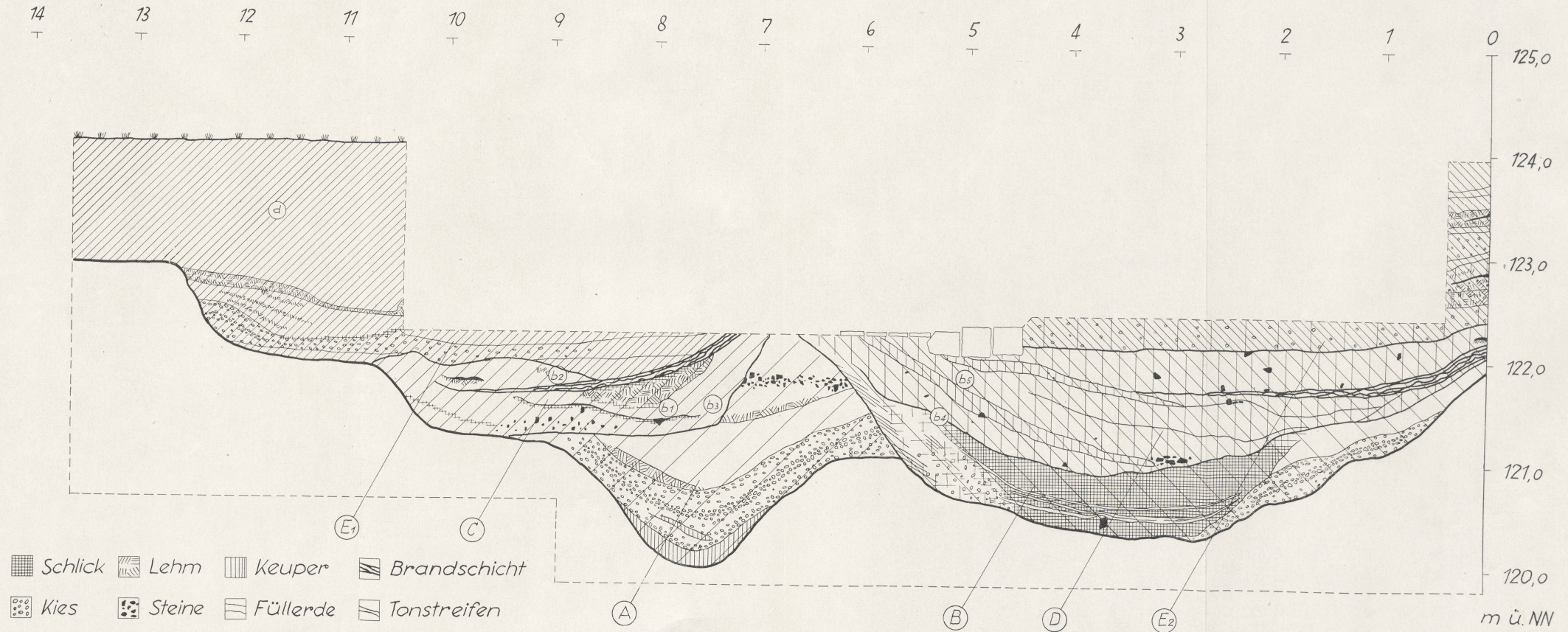
4

Randscherben: Standbodengefäß (1), Bombentöpfe (2—3) und Tüllengefäß (4)
1—3: $\frac{1}{3}$, 4: fast nat. Gr.

Funde von der Domburg Halberstadt.

Norden

Süden



Norden

Südbefestigung der Domburg Halberstadt
Profil von Schnitt 2

Tafel XLI

Süden

